



Codex diplomaticus Brandenburgensis

Sammlung der Urkunden, Chroniken und sonstigen Quellenschriften für
die Geschichte der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

Supplementband und Schluß des ganzen Werkes bis auf die Register

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1865

XXXVI. Kurfürst Joachim beleibgedingt Anna von Zemen mit
verschiedenen Hebungen, am 23. Oktober 1523.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55834](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55834)

XXXV. Kurfürst Joachim belehnt Gerdt von Lüderitz mit Besitzungen zu Boister, die Achim Bisweide von ihm zu Apterlehn tragen will, am 17. Juni 1523.

Wir Joachim etc., kurfürst etc., Bekennen etc., Das wyr vnserm Ratt vnd lieben getrewen Gerdt von Luderitz zu Walfleuen vnd seynen menlichen leibs lehens Erben eynen hoff zu Boister mit Newen ferndel Landes, die zu dem houe liggen, lang vnd breit mit allem rechte, hogft vnd Sydeste, so ferne als das lant vnd der hoff keret, Darczu einen Werder, der ober dem Dicke gelegen ist, mit allen rechten, Inmassen vnser lieben getrewen Achim Biffweddes vatter von vns vnd vnser herschafft zu lehen gehabt vnd besessen vnd wir denselben Achim Bisweide vff eynen vertrag, so gnanter Gerdt van Luderitz mit Im gemacht vnd bewillet ist, mit der Lehen schafft an ym gewisen forder von ym zu empfangen, zu Rechtem Manlehen gelihen haben, vnd wir verleihen Im vnd seinen menlichen leibes lehens Erben solchen hoff mit den Newen ferndel Landes vnd den werder, wie obsteet, yn Crafft vnd macht dits Briues, also das er vnd seine menliche leibs lehens erben nu forder das alles von vns vnd vnser herschafft, der Marggraffschafft zu Brandenburg, zu Rechtem Manlehen haben, so offft not ist, nehmen vnd empfangen vnd forder Achim Bisweide vnd seynen menlichen leibs lehens Erben, Inmassen das von vnser herschafft zu lehen gegangen, zu Manlehen leyhen, vns auch darvon thun vnd dienen, als Manlehens Recht vnd gewonheit ist, vnd wir verleihen Inen hiran alles, was wir Ine von Rechtens wegen daran verleyhen sollen, doch vns vnd vnser herschafft an vnserm vnd sunst ydermenniglich an seynem Rechten an schaden. Zu urkunt etc., geben zu Coln an der Sprew, am dinstag nach viti, Anno etc. XXIII.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XXXIII, 58.

XXXVI. Kurfürst Joachim beleibgedingt Anna von Zemen mit verschiedenen Gebungen, am 23. Oktober 1523.

Wir Joachim, von gots gnaden Marggraf zu Brandenburg vnd kurfürst etc., Bekennen — das wir auf fleißig ansuchen vnd Bet vnser lieben getrewen Achim Zemen, Annen, seiner Elichen hausfrawen, dieselte nachgeschriebene guter, Jerlich Zins vnd Rente zu rechtem leipgeding gnediglich geliehen haben, Nemlich Im dorffe Pletze vber Paul Kilsen hoff vnd hufen einen wispel Roggen, Zehen scheffel gersten, zwey wispel habern vnd dreißig schilling an gelde, vber Jacob Schulten hoff vnd hufen einen wispel roggen, eylff Scheffel gersten, zwey wispel haber vnd ein marck gelts, vber Peter Schroders hoff vnd hufen funffzendinghalben Scheffel roggen, acht scheffel gersten, einen wispel habern vnd Sechs vnd zwenzigthalben schilling an gelde, vber Tidicken hagen hoff vnd hufen viertzeihen scheffel roggen, zehen scheffel gersten, einen wispel habern, achtzehen schilling an gelde vnd sieben huner, Item vber Claws Otten hoff vnd hufen Eylffthalb hun, vierzehen scheffel gersten vnd ein marck geldes. Item Im dorff Ostthernen vber Jaspar gifen

Riedel's Cod. dipl. Brand., Supplementband.

hoff vnd hufen einen halben winspel roggen vnd dreyzehn scheffel gersten. Item Im dorffe Grobleue vber drewes vogts hoff vnd huffen ein halben winspel roggen vnd einen halben winspel gersten, Item vber Claws Steins hoff vnd huffen ein halben winspel roggen vnd gersten. Vnd wir leyhen Ir solch vorgeschriebene guter, Jerlich Zins vnd Rentte zu rechtem leipgeding etc. — Geben Ir des zu Einweiser vnfern lieben getrewen Merten Klotzen. Zu urkunt etc. Datum etc. Am freytags nach der Eylftaufent Junckfrawen tag, anno etc. XXIII.

Nach dem Copiaro des Churmärkischen Lehns-Archives No. 34 und 38 fol. 32.

XXXVII. Bischof Buffo von Havelberg vergleicht sich mit dem Münzmeister zu Berlin wegen des diesem vom Bischofe Hieronimus verkauften Hauses, am 14. November 1523.

Sonnabents nach Martini, anno etc. XXIII hat sich der hochwerdiger In got furste vnde here, here Buffo, bestetigter Bischof zw Havelberg, mein gnediger here, mit dem alten Muntzmeister zw Berlin, des hawles halben, so Bischof hieronimus seliger jme verkaufft — Ist gewest das haws, das Bischof Johansen gehort, — vertragen also, das hochgenant mein gnediger here gedachten alten Muntzmeister mit dem reste, so ehr noch von dem hawse schuldig, das dennoch leuft vngeferlich vf hundert vnd sechs stüg fl., wil stunden drey Jar, Johannis kunftig Im XXIII. Jare funffzig gulden, Johannis jm XXV ten funffzig fl. vnd im XXVI ten Jare vf Johannis das letzte gelt zw entrichten vnd zw bezalen, vnd hat gelobt, das er wil Gryben vnd des kurfursten kuchenmeister, beide wonhaftig zw Berlin, zw burgen dauor setzen. Erste kauf des hawses ist gewest II^c fl. Dorauf hatte Bischof Hieronimus etlichen wyn empfangen. Darauf I^c gulden noch quitirt, die der Bischoff von Mynden bekommen, deme mein gnediger herr eyn verforgnus bekommen.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche des R. Geh. Kab.-Archives VIII, f. 10.

XXXVIII. Kurfürst Joachim verleiht den Gebrüdern von Jagow zu Anlosen das von Achim von Königsmark besessene Dorf Kalberwisch, am 5. Juli 1524.

Wir Joachim, von gots gnaden Marggraff zu Brandenburg etc. vnd kurfürst etc., Bekennen, das wir den Gestrengen vnd hochgelarten vnfern refhen vnd lieben getrewen Ern geuer-ten, Rittern, Ern Matthiasen, der rechte doctori, Asmus vnd Lewin von Jagow, gebrudern, Claufen von Jagows seligen Sone, erblessen zu owlesen, vnd Iren menlichen leibes Lehens erben zu rechten Manlehen vnd gesampter handt gnediglich geliehen diese hirnachgeschriebene